

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0069025

**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

**Region:** DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname**

**einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack**

**UFI:**

57X7-X081-900F-6E89

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Epoxidharz  
Epoxy-Beschichtung

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Angaben verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse**

einza Farben GmbH & Co KG  
Junkersstraße 13  
30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail info@einza.com

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

sdb\_info@umco.de

### 1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aquatic Chronic 2; H411

Eye Irrit. 2; H319

Skin Irrit. 2; H315

Skin Sens. 1; H317

**Hinweise zur Einstufung**

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS07



GHS09

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan

Benzylalkohol

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

**Gefahrenhinweise**

H315

Verursacht Hautreizungen.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

Handelsname: einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0069025

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Region: DE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**UFI:**  
 57X7-X081-900F-6E89

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

PBT-Beurteilung  
 Keine Daten vorhanden.

vPvB-Beurteilung  
 Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	<b>Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan</b>		<b>Siehe Fußnote (2)</b>	
	1675-54-3 216-823-5 603-073-00-2 01-2119456619-26	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 50,00 - < 70,00	Gew%
2	<b>Benzylalkohol</b>			
	100-51-6 202-859-9 603-057-00-5 01-2119492630-38	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1B; H317	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
3	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>			
	68609-97-2 271-846-8 603-103-00-4 01-2119485289-22	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Repr. 1B; H360F	< 0,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

(2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	-	Skin Irrit. 2; H315: C >= 5% Eye Irrit. 2; H319: C >= 5%	-	-

**Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)**

Nr.	oral	dermal	inhalativ
2	1200 mg/kg Körpergewicht		

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack**Produkt-Nr.:** 0069025**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024**Region:** DE

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasserstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

**Einsatzkräfte**

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in dem Gemisch: Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0069025

**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

**Region:** DE

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

**Lagerklasse gemäß TRGS 510**

10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe, die nicht LGK 1-8 zugeordnet sind.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
	<b>TRGS 900</b>		
	Benzylalkohol		
	Wert	22 mg/m <sup>3</sup>	5 ppm
	Spitzenbegrenzung	2 (I)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	H	
	Bemerkungen	Y, 11	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	<b>Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)-propan</b>			<b>1675-54-3</b>	
				<b>216-823-5</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,75	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,93	mg/m <sup>3</sup>
2	<b>Benzylalkohol</b>			<b>100-51-6</b>	
				<b>202-859-9</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	40	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	22	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	110	mg/m <sup>3</sup>
3	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>			<b>68609-97-2</b>	
				<b>271-846-8</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,75	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,49	mg/m <sup>3</sup>

**DNEL Werte (Verbraucher)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	<b>Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)-propan</b>			<b>1675-54-3</b>	
				<b>216-823-5</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,5	mg/kg bw/day
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	89,3	µg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,87	mg/m <sup>3</sup>
2	<b>Benzylalkohol</b>			<b>100-51-6</b>	
				<b>202-859-9</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	4	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	20	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	4	mg/kg/Tag

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0069025

**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

**Region:** DE

	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	20	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5,4	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	4	mg/m <sup>3</sup>
3	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>			<b>68609-97-2</b> <b>271-846-8</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	50,00	µg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	89,00	µg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	87,00	µg/m <sup>3</sup>

**PNEC Werte**

Nr.	Name des Stoffs	Umweltkompartiment	Art	CAS / EG Nr.	Wert
1	<b>Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)-propan</b>			<b>1675-54-3</b> <b>216-823-5</b>	
	Wasser	Süßwasser		0,006	mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,001	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		0,341	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,034	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-		0,065	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-		10	mg/L
	Sekundärvergiftung	-		11	mg/kg Nahrung
2	<b>Benzylalkohol</b>			<b>100-51-6</b> <b>202-859-9</b>	
	Wasser	Süßwasser		1	mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,1	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent		2,3	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		5,27	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht				
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,527	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht				
	Boden	-		0,456	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht				
	Kläranlage (STP)	-		39	mg/L
3	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>			<b>68609-97-2</b> <b>271-846-8</b>	
	Wasser	Süßwasser		1,12	mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,112	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		1,05	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht				
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,105	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht				
	Boden	-		20,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht				
	Kläranlage (STP)	-		10,00	mg/L

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Filter A2P2 (DIN EN 14387)

**Augen-/Gesichtsschutz**

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0069025

**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

**Region:** DE

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke		0,7	mm
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke		0,4	mm

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>			
flüssig			
<b>Form</b>			
pastös			
<b>Farbe</b>			
verschieden, je nach Einfärbung			
<b>Geruch</b>			
charakteristisch			
<b>pH-Wert</b>			
Grund für fehlenden pH		Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)	
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>			
Wert		201 °C	
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Zersetzungstemperatur</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Flammpunkt</b>			
Wert		101 °C	
<b>Zündtemperatur</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>			
Bemerkung		Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Explosive Eigenschaften</b>			
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.			
<b>Entzündbarkeit</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Untere Explosionsgrenze</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Obere Explosionsgrenze</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Dampfdruck</b>			
nicht bestimmt			
<b>Relative Dampfdichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Relative Dichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Dichte</b>			
Wert		1,6 g/cm <sup>3</sup>	
Bezugstemperatur		20 °C	

Handelsname: einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0069025

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Region: DE

Methode	DIN EN ISO 2811-2		
<b>Wasserlöslichkeit</b>			
Bemerkung	wenig mischbar		
<b>Löslichkeit</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan</b>	<b>1675-54-3</b>	<b>216-823-5</b>
log Pow	2,64	-	3,78
Bezugstemperatur			25 °C
bezogen auf	pH 7		
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
2	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
log Pow			1,05
Bezugstemperatur			20 °C
Quelle	ECHA		
3	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>	<b>68609-97-2</b>	<b>271-846-8</b>
log Pow			3,77
Bezugstemperatur			20 °C
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		
<b>Kinematische Viskosität</b>			
Wert	3000	mPa*s	
Bezugstemperatur	20	°C	
Art	dynamisch		
Methode	DIN EN ISO 3219		
<b>Lösemitteltrennprüfung</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Partikeleigenschaften</b>			
Keine Daten vorhanden			

9.2 Sonstige Angaben

<b>Sonstige Angaben</b>
Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)</b>	
Name des Produkts	
einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack	
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).
<b>Akute orale Toxizität</b>	

Handelsname: einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0069025

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Region: DE

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)-propan</b>	<b>1675-54-3</b>	<b>216-823-5</b>
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 420		
Quelle	ECHA		
2	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
ATE		1200	mg/kg Körpergewicht
Quelle	1272/2008/EC, Anh. VI		
3	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>	<b>68609-97-2</b>	<b>271-846-8</b>
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)-propan</b>	<b>1675-54-3</b>	<b>216-823-5</b>
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
2	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>	<b>68609-97-2</b>	<b>271-846-8</b>
LD50	>=	4000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
LC50	>	4,187	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)-propan</b>	<b>1675-54-3</b>	<b>216-823-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Die Einstufung folgt der harmonisierten Einstufung aus dem Anhang VI der Verordnung EG 1272/2008 in der aktuell gültigen Fassung.		
2	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
3	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>	<b>68609-97-2</b>	<b>271-846-8</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	EPA OTS 798.4470		
Quelle	ECHA		
Bewertung	hautreizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	<b>Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)-propan</b>	<b>1675-54-3</b>	<b>216-823-5</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Die Einstufung folgt der harmonisierten Einstufung aus dem Anhang VI der Verordnung EG 1272/2008 in der aktuell gültigen Fassung.		
2	<b>Benzylalkohol</b>	<b>100-51-6</b>	<b>202-859-9</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
3	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>	<b>68609-97-2</b>	<b>271-846-8</b>

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0069025

**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

**Region:** DE

Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 405
Quelle	ECHA
Bewertung	nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in bacteria	
Spezies	Salmonella typhimurium / Escherichia coli		
Methode	OECD 472		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		In vivo mammalian germ cells - chromosome effects	
Spezies	Maus		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		in vivo mammalian germ cell study: gene mutation	
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 488		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	68609-97-2	271-846-8
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		2-Generationen Reproduktionstoxizitätsstudie	
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 416		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie	
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 414		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		Toxizitätsstudie	
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 453		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0069025

**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

**Region:** DE

1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
Aufnahmeweg	oral		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 408		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	dermal		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 411		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften
<b>Name des Produkts</b>
<b>einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack</b>
Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Auf Basis der Eigenschaften der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Gemische kann dieses Gemisch die Haut sensibilisieren und reizen. Es enthält niedrigmolekulare Epoxidverbindungen, die Augen, Schleimhäute und Haut reizen können. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxidverbindungen. Hautkontakt mit dem Gemisch und Exposition mit Spritznebel und Dampf sollte vermieden werden.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Sonstige Angaben**  
Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
LC50		1,5	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
2	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
LC50		460	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Methode	EPA OPP 72-1		
Quelle	ECHA		
3	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	68609-97-2	271-846-8
LL50		>	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
EC50		1,1	mg/l
Expositionsdauer		- 2,8	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Handelsname: einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

Produkt-Nr.: 0069025

Aktuelle Version: 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

Ersetzte Version: 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

Region: DE

2	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
EC50		230	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
3	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	68609-97-2	271-846-8
EC50		7,2	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
NOEC		0,3	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
2	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
NOEC		51	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
3	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	68609-97-2	271-846-8
NOELR		56	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
EC50		9,1	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Scenedesmus capricornutum		
Methode	EPA-660/3-75-009		
Quelle	ECHA		
2	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
EC50		500	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
NOEC		31072	mg/l
Expositionsdauer		72	
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECDIN		

Bakterientoxizität			
Keine Daten vorhanden			

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylxyphenyl)-propan	1675-54-3	216-823-5
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		5	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht abbaubar		
2	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0069025

**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

**Region:** DE

Art	BOD des ThOD		
Wert	92	- 96	%
Dauer		14	Tag(e)
Methode	OECD 301 C		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
<b>3</b>	<b>Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate</b>	<b>68609-97-2</b>	<b>271-846-8</b>
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		87	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

Abiotische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylphenoxy)-propan	1675-54-3	216-823-5
Art	Hydrolyse		
Halbwertszeit		86	Std.
pH-Wert		7	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 111		
Quelle	ECHA		

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Bis(4,4'-glycidylphenoxy)-propan	1675-54-3	216-823-5
log Pow	2,64	- 3,78	
Bezugstemperatur		25	°C
bezogen auf	pH 7		
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
2	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9
log Pow		1,05	
Bezugstemperatur		20	°C
Quelle	ECHA		
3	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	68609-97-2	271-846-8
log Pow		3,77	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Angaben verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack	
PBT-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.
vPvB-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften	
Name des Produkts	
einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack	
Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.	

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

**12.8 Sonstige Angaben**

Sonstige Angaben
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0069025

**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

**Region:** DE

**Produkt**

Abfallschlüssel 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

**Verpackung**

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

**ADR/RID/ADN** UN3082  
**IMDG** UN3082  
**ICAO-TI / IATA** UN3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/RID/ADN** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
 Gefahrauslöser Bis(4,4'-glycidylphenoxy)propan

**IMDG** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.  
 Gefahrauslöser bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane

**ICAO-TI / IATA** Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.  
 Gefahrauslöser bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR/RID/ADN - Klasse** 9  
 Gefahrzettel 9  
 Klassifizierungscode M6  
 Tunnelbeschränkungscode -  
 Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 90

**IMDG - Klasse** 9  
 Label 9

**ICAO-TI / IATA - Klasse** 9  
 Label 9

**14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR/RID/ADN** III  
**IMDG** III  
**ICAO-TI / IATA** III

**14.5 Umweltgefahren**

**ADR/RID/ADN** Symbol "Fisch und Baum"  
**IMDG** Symbol "Fisch und Baum"  
 EmS F-A, S-F  
**ICAO-TI / IATA** Symbol "Fisch und Baum"

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

**REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren**

**Handelsname:** einza mix LawiDox EP-Beschichtung, Basis 3 Stammlack

**Produkt-Nr.:** 0069025

**Aktuelle Version:** 6.0.0, erstellt am: 30.05.2025

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 17.09.2024

**Region:** DE

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse**

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9	75
2	Bis(4,4'-glycidylphenoxy)-propan	1675-54-3	216-823-5	75
3	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	68609-97-2	271-846-8	75

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: E2

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)**

VOC-Gehalt	5,27	%
VOC-Wert	69,1	g/l

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

Klasse 2  
 Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

**Sonstige nationale Vorschriften**

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten. Zum Beispiel TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und DGUV-Regeln (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.  
 Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.  
 Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.  
 Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.  
 Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

**Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

**Datenblatt ausstellender Bereich**

UMCO GmbH  
 Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg  
 Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.  
 Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.  
 Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:  
 Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.  
 Prod-ID 700439